

## TrÄs Bien: Frankreich liebt Fernseh-Content aus Ä–sterreich â€“ BILD

ID: LCG19331 | 23.09.2019 | Kunde: ORF-Enterprise | Ressort:  
Medien Ä–sterreich | Medieninformation

### **Schon vor der Programm- und Contentmesse MIPCOM kann die ORF-Enterprise österreichische Produktionen in Frankreich platzieren.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © ORF

Cannes/ Wien (LCG) – Von 14. bis 17. Oktober 2019 trifft sich die internationale Fernsehwelt wieder in Cannes. Rund 13.000 Besucher werden zur wichtigsten Programm- und Contentmesse in Frankreich erwartet. Österreichische Inhalte und hochkarätige ORF-Produktionen werden vom Content-Sales-International-Team der ORF-Enterprise an internationale Fernsehstationen und Video-on-Demand-Plattformen angeboten. Neben der Flaggschiff-Produktion „Universum“ stieg in den letzten Jahren auch die Nachfrage nach fiktionalen Inhalten aus Österreich deutlich an, berichtet **Armin Luttenberger**, Leiter Content Sales International.

Zahlreiche Deals mit französischsprachigen Sendern konnte die ORF-Enterprise bereits vor Messebeginn unter Dach und Fach bringen. RTBF (frz. Belgien) sicherte sich die Rechte für „Kuba – Die wilde Revolution“, „Wildes Griechenland“, „Russlands wildes Meer – Paradies der Extreme“, „Österreich – Die Kraft des Wassers“ und „Inseln aus Feuer und Eis“. Die Seher von RTS (frz. Schweiz) können sich auf „Kuba – Die wilde Revolution“ und „Turmfalken – Unsichtbare Nachbarn“ freuen. Der katholische Sender KTO zeigt die Kultur-Highlights „Barocke Schätze – Georg Friedrich Händels Messias“ aus dem Stift Klosterneuburg und „Schubert in Stainz“ von der Styriarte 2018. ARTE nimmt die „Universum“-Naturfilme „Seefeld“ und „Wild Shetland“ ins Programm auf.

„Die ORF-Enterprise reist mit einem prall gefüllten Content-Koffer nach Cannes. Das hohe Interesse an hochwertigen ORF-Produktionen im Vorfeld stimmt uns sehr zuversichtlich, dass rot-weiß-rote Produktionen auch heuer wieder auf hohe Nachfrage stoßen werden“, meint Luttenberger.

## Über die ORF-Enterprise

Als Vermarktungstochter des ORF zeichnet die ORF-Enterprise exklusiv für die Vermarktung sämtlicher überregionaler Medienangebote des führenden österreichischen Medienkonzerns verantwortlich. Das Portfolio umfasst unter anderem vier Fernsehsender (ORF eins, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF SPORT +), drei nationale Radiosender (Ö1, Hitradio Ö3, radio FM4), das Printmagazin ORF nachlese, das gesamte Digital-Angebot auf ORF.at, die ORF-TVthek sowie den ORF TELETEXT. Im Geschäftsbereich Content Sales International und Licensing sowie Medienkooperationen werden Content und Marken des ORF weltweit lizenziert. Die ORF-Enterprise betreibt auch den ORF-Enterprise Musikverlag sowie ein eigenes Plattenlabel. Das Unternehmen ist die nationale Repräsentanz führender internationaler Kreativfestivals wie Cannes Lions International Festival of Creativity und Veranstalter nationaler Werbepreise wie ORF-TOP SPOT, ORF-WERBEHAHN und ORF-ONWARD. Die Geschäftsführung setzt sich aus **Oliver Böhm** (CEO, Werbevermarktung) und **Beatrice Cox-Riesenfelder** (CFO, Finanzen und Administration, Musik- und Contentverwertung) zusammen. Die ORF-Enterprise ist eine 100-prozentige Tochter des ORF-Medienkonzerns und hält unter anderem Beteiligungen an der Video-on-Demand-Plattform Flimmit. Weitere Informationen auf [https:// enterprise.ORF.at](https://enterprise.ORF.at) , [https:// contentsales.ORF.at](https://contentsales.ORF.at) und [https:// musikverlag.ORF.at](https://musikverlag.ORF.at) .

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.  
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf  
[http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)